

Den Eltern Brücken bauen

Netzwerk NRW will helfen, Bildungschancen von Zuwandererkindern zu verbessern

LÜNEN • Um Eltern zu helfen, Bildungschancen und Integration von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte zu verbessern, traf sich am Samstag erstmals das Elternnetzwerk NRW beim Multikulturellen Forum.

Bei einem Elternseminar mit Experten ging es um Diskriminierung, Vorurteile, Homosexualität und die Schule der Vielfalt.

Rund 50 Teilnehmer behandelten auch Chancen und Risiken von Mediennutzung sowie gesunde Ernährung im Grundschulalter. Das seit zwei Jahren bestehende Elternnetzwerk NRW ist ein Zusammenschluss von engagierten Eltern mit Zuwanderungsgeschichte und wird gefördert von der Landesregierung NRW. Es wollte mit dem Seminar dazu beitragen, Informationen zu vermitteln und Eltern zu sensibilisieren.

TV ist kein Babysitter

Kinder sollten erst ab drei Jahren mit ihren Eltern TV sehen. Und auch nicht länger als 30 Minuten pro Tag für Kinder bis neun Jahre, empfahl der Medienexperte Heiko Walter (Köln). „Der Fernseher hat keine Babysitterfunktion“, so Walter, der sich dafür aussprach, dass Kinder keine verstörenden Inhalte, wie Gewaltdarstellungen etwa in Nachrichten sehen sollten. Eltern müssten mehr Medienkompetenz zeigen und



Das Elternnetzwerk NRW traf sich erstmals in Lünen. Und behandelte bei einem Elternseminar mit Experten im Multikulturellen Forum Themen wie Diskriminierung, Vorurteile, Homosexualität und die Schule der Vielfalt.

RN-Foto Beuckelmann

sich nicht auf die Pädagogik in Kindergärten oder Schulen verlassen.

„Wir sind Brückenbauer für Eltern mit Zuwanderungsgeschichte“, sagte Alla Weber (Landsmannschaft der Russlanddeutschen Hattingen e.V.), Mitglied des Leitungsgremiums im Elternnetzwerk. Eltern seien oft über-

fordert, da Kinder überflutet würden durch Werbung oder Medien, meinte Ernest Ampadu (Ghanaischer Elternverein Düsseldorf).

„Wichtig ist das Thema Mehrfachdiskriminierung in Schulen“, so Raphael Bak, der das Projekt „Schule der Vielfalt“ vorstellte. Es beinhaltet kostenlose Schulver-

staltungen und klärt auf zum Thema Homosexualität und Geschlechterrollen. Einen Überblick über die hauseigenen Informationsangebote gab Kenan Küçük, Geschäftsführer des Multikulturellen Forum e.V., das Mitglied im Elternnetzwerk ist. ■ Beu

» www.elternnetzwerk.nrw.de
» www.integrationsportal.nrw.de